

Zukunftsansichten in der Diabetologie

Prof. Dr. Bretzel vom Universitätsklinikum Gießen referierte anlässlich der 25. Frühjahrstagung der Diabetes-Akademie in Bad Mergentheim über die Zukunftsaussichten in der Therapie. Seine Bewertungen kurz zusammengefasst:



- **unblutige Blutzuckermessung?** Bis 2015 werde es Fortschritte in der telemetrischen Anwendung geben, aber sicher nicht für alle Patienten (Preis); momentan sei die wenig invasive Methode des Blutzuckersensors der Fa. Medtronic am nächsten dran.
- **Transplantationen?** Die längste Insulinunabhängigkeit nach Nieren- und Pankreastransplantation habe 6,5 Jahre betragen - Nachteil von Transplantationen: Das Immunsystem werde geschwächt → Anfälligkeit für andere Krankheiten steigt.
- **regenerative Medizin?** Das sei die Zukunft, es werde aber noch einige Zeit dauern bis körpereigene Zellen zu insulinproduzierenden β -Zellen umgewandelt werden könnten.

Insulinpumpen- Informationstage für Kinder und ihre Eltern

Kinder bis 14 Jahre und maximal zwei Begleitpersonen können sich für einen Insulinpumpeninformationstag „Feel the Spirit“ anmelden. Die nächsten Termine sind:

- 16.06. - Hessenpark in Neu-Anspach/Taunus
 - 23.06. - Freizeitland Geiselwind
 - 30.06. - Luisenpark Mannheim
- 10 EUR pro Person, Beginn jeweils 10.00 Uhr, Anmeldeformulare bei Norbert Mohr, mehr Infos unter www.diabetes-kids.de oder bei Norbert Mohr.

Eine Kooperation von Accu-Chek und „Diabetes-Kids“.

Veranstaltungshinweise

14.06.07 - Donnerstag, 19.00 Uhr
Leopoldina Krankenhaus, 12. Stock

CA Dr. Johannes Mühler
„Diabetische Neuropathie“

Durch einen dauerhaft erhöhten Blutzuckerspiegel werden die feinen Blutgefäße, die die Nerven der Arme und Beine versorgen, geschädigt. Es kommt zu Durchblutungsstörungen der Nervenfasern. Die Nervenfasern werden nicht mehr ausreichend mit Sauerstoff versorgt. Diese Erkrankung nennt sich diabetische Neuropathie.



16.06.07 - Samstag, 09.00 Uhr
Hochseilgarten in Üchtelhausen

„Grenzüberschreitungen“

Für Kinder und Jugendliche von 12 bis 16 Jahren - noch wenige Plätze frei.

Anmeldung bei Norbert Mohr



**20. Langzeitdiabetikertreffen in
der Diabetesakademie Bad Mergentheim - Sa., 16.06.07 ab 09.30 Uhr**



Themen:

- Schilddrüsenerkrankung und Diabetes - Einfluss auf die BZ-Einstellung? (*Prof. Dr. Haak - Chefarzt Diabeteszentrum Bad Mergentheim*)
- Hypoglykämie und Gegenregulation - Wenn die Unterzuckerung zum Problem wird (*PD Dr. Hermanns - Leiter des FIDAM*)
- Blutzuckerentgleisungen - der Weg aus der Katastrophe (*Dr. Astrid Tombek - Diplom-Oecothrophologin*)
- Insulinpumpentherapie - die Therapie der Wahl? (*Dr. Lippmann-Grob - Ltd. Oberarzt Diabeteszentrum Bad Mergentheim*)



INFO-Post Nr. 94

Juni 2007



Noch Fragen?

Norbert Mohr
Bernroder Str. 25
97493 Bergheinfeld
Tel.: (0 97 21) 9 94 08
E-Mail: Norbert.Mohr@t-online.de
Homepage: www.diabetiker-schweinfurt.de
V.i.S.d.P.

Auflage: 370

Ausflug in den Nürnberger Tiergarten

von Manuela Weigl

Nach zweijähriger Pause fuhren wir am 12. Mai wieder einmal in den Nürnberger Tiergarten. Wir, das sind 18 Diabetiker und 32 Begleitpersonen (Eltern, Großeltern, Freunde), trafen uns um 9.00 Uhr in Schweinfurt, um gemeinsam unseren lang ersehnten Tagesausflug zu starten. Nachdem wir eine Familie noch am Rastplatz Knetzgau mitgenommen hatten, fuhren wir ohne Stau und sonstige Hindernisse direkt zum Tiergarten. Am Eingangstor machten wir unser „Beweisfoto“ für die Infopost und



unseren Vorstand (Norbert vertrat unsere Gruppe zu dieser Zeit im Mercure-Hotel) und schon ging es los. Affen, Giraffen, Flamingos, Kängurus, Eisbären, Delphine, Papageien, Gorillas, Elefanten... es gab einfach eine Menge zu sehen. Für den kleinen Max Weigl (1 ¼ Jahre) war es egal welches Tier vor ihm stand, flog oder schlief – es war immer ein „Wauwau“.



Obwohl jede Familie auf eigene Faust unterwegs war, traf man sich trotzdem immer wieder einmal um sich auszutauschen. Ob beim Mittagessen in der Waldschenke, im und vor



dem Delphinarium, im Streichelzoo oder irgendwo sonst auf dem riesigen Gelände, sah man bekannte Gesichter und man unterbrach den Wandermarsch für einen kleinen oder größeren Erfahrungsaustausch. Gegen 18 Uhr machten wir uns völlig erschöpft wieder auf dem Heimweg.

Treff Großeibstadt mit Dr. Oehm



18 Teilnehmer konnte Birgit Knobling am 24. Mai beim Treff in der Pizzeria „Bella Napoli“ in Großeibstadt begrüßen.

Als Referent hatte sie Herrn Dr. med. Friedrich Oehm gewinnen können, Allgemeinarzt und Diabetologe DDG aus Bad Königshofen. Dr. Oehm sprach über die **Wichtigkeit regelmäßiger Blutzuckermessungen.**



Nur so gewinne der Diabetiker Sicherheit im Umgang mit seiner Krankheit, erkenne rechtzeitig, ob er

Fehler gemacht habe und wisse, wie es um ihn und seinen Diabetes stehe. Dr. Oehm stellte die sog. Rosso-Studie vor, die belege, dass sinnvolles Blutzuckermessen die Sterblichkeit um 51% und die Entwicklung von Folgeerkrankungen um 32% reduziere.

„Wer viel misst, misst viel Mist“, zitiert Dr. Oehm seinen Bad Kissinger Kollegen Dr. Helmut Hasche, aber eine konkrete Antwort auf die Häufigkeit der Messungen mochte er nicht geben. Wichtig sei beim Messen ein System, man solle nicht ohne Plan messen. **Die Häufigkeit sei abhängig von der individuellen Situation** - vor jeder Insulingabe sei das BZ-Messen obligatorisch und auch Kontrollmessungen zwei Stunden nach dem Essen (sog. postprandiale Werte) machten Sinn. Wichtigster Grundsatz sei, dass **in kritischen Situationen nur an der Fingerbeere oder am Ohrläppchen** gemessen werde - nur da sei der Blutzuckerwert aktuell.

In der anschließenden Diskussion gab Dr. Oehm noch weitere Tipps, z.B. dass es besser sei, etwas tiefer zu stechen als den Finger auszuquetschen. Die Lanzetten der Stechhilfe sollte man mindestens einmal am Tag, also nach 4 bis 8 Messungen auswechseln. Wer Levemir im Pen verwende, der müsse unbedingt vor jeder Insulinabgabe die Kanüle wechseln, da das Insulin an ein Albumin (Eiweiß) gebunden sei und deshalb die Nadel verklebe.



Nach dem Vortrag konnten noch Bücher getauscht werden - in unserer Bibliothek stehen inzwischen 111 verschiedene Medien.